



2019

STATISTISCHE BERICHTE



Bestand an Kraftfahrzeugen und
Kfz-Anhängern am 1. Januar 2019

Inhalt

	Seite
Informationen zur Statistik	3
Glossar	4
Tabellen	
T 1 Entwicklung des Bestandes an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1986–2019	7
T 2 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 2019	8
T 3 Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2019	9

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Statistik dient der Feststellung ausführlicher Angaben zum Bestand der Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger.

Rechtsgrundlage

Das Kraftfahrt-Bundesamt führt nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 KBAG (Gesetz über die Errichtung eines Kraftfahrt-Bundesamtes vom 04.08.1951, zuletzt geändert durch Art. 471 der Verordnung vom 31.08.2015 BGBl I Seite 1474) im Rahmen der für die Bundesstatistik geltenden Bestimmungen die Erstellung, Auswertung und Veröffentlichung von Statistiken aus. Die Führung des ZFZR erfolgt auf der Grundlage von § 2 Nr. 2 KBAG, §§ 31 – 47 Straßenverkehrsgesetz (StVG) sowie der Fahrzeug-Zulassungs-Verordnung (FZV). Die Fahrzeugmeldungen der Zulassungsbehörden werden gemäß § 33 FZV übermittelt, für die Versicherungen besteht eine Meldepflicht gemäß § 26 Abs. 3 FZV.

Erhebungsumfang

Die statistischen Auswertungen umfassen alle nach der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (FZV) in Deutschland zugelassenen und außer Betrieb gesetzten Fahrzeuge, denen ein Kennzeichen zugeteilt wurde. Mit einbezogen sind Fahrzeuge, die ein Versicherungskennzeichen führen, sowie Fahrzeuge der Bundespolizei und des Technischen Hilfswerkes (THW). Dagegen sind nicht einbezogen die Fahrzeuge der Bundeswehr sowie Fahrzeuge mit rotem bzw. Kurzzeitkennzeichen und mit Ausfuhrkennzeichen.

Erhebungsdurchführung

Die Erfassung des Kfz-Bestandes wird jeweils mit dem Stichtag 1. Januar eines jeden Jahres durchgeführt. Die Zählungen der Veränderungen des Kfz-Bestandes (Neuzulassungen, Umschreibungen, Außerbetriebsetzungen u.a.) sind zeitraumbezogen. Für die amtliche Berichterstattung werden monatliche und jährliche sowie – unterjährig - kumulierte Ergebnisse erzeugt. Im Rahmen der kostenpflichtigen Auftragsstatistiken sind darüber hinaus auch weitere individuelle Zeiträume möglich.

Berichtszeitraum/-zeitpunkt und Periodizität

Jährlich zum 01.01.

Besonderheiten der Erhebung, Auswertung oder Darstellung

Bei regionalen Gliederungen ist der Wohnort des Halters bzw. der Firmensitz, die Niederlassung oder die Dienststelle maßgebend. Fahrzeuge der Bundespolizei und des THW werden zusammen mit den nicht eindeutig zuordnungsfähigen Fahrzeugen den Sonstigen zugeordnet. Mit dem Ziel einer übersichtlichen Darstellung werden im Bedarfsfall Abschniddegrenzen gebildet. Fahrzeuge mit zu geringen Anteilen erscheinen dann ebenfalls unter Sonstige.

Regionale Ebene

Die Ergebnisse werden in dieser Veröffentlichung bis auf Kreisebene nachgewiesen. Ergebnisse in tieferer regionaler Gliederung können auf Anfrage bereitgestellt werden.

Glossar

Bestand

Summe aller im Zentralen Verkehrsregister gespeicherten Kraftfahrzeuge und –anhänger (ausschließlich der außer Betrieb gesetzten Fahrzeuge) zum angegebenen Erfassungszeitpunkt. Die statistischen Auswertungen spiegeln also die tatsächlichen Zulassungen und somit den Straßenverkehr wider.

Emissionsgruppe

Oberbegriff aller Schadstoffstufungen für Kraftfahrzeuge. Die Zuordnung der Emissionsklasse basiert auf Grundlage des geltenden Typgenehmigungsrechts. Zum besseren Verständnis werden, dem allgemeinen Sprachgebrauch folgend, nutzerfreundliche Begriffe wie zum Beispiel „EURO 5“ in den Statistiken verwendet.

Kraftfahrzeug

Maschinell angetriebenes Straßenfahrzeug.

Kraftrad (L)

Dazu gehören zwei- und dreirädrige sowie leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge.
Im Einzelnen sind dies:

Zulassungsfreie Krafträder mit Versicherungskennzeichen (gesonderte Auswertung)

Kleinkraftrad (L1e, L2e)

- 2-rädrig (bis 50 ccm und bis 45 km/h) (Klasse L1e)
- Mofa (bis 25 km/h) (Klasse L1e)
- Leichtmofa (bis 30 ccm, bis 0,5 KW und bis 20 km/h) (Klasse L1e)
- 3-rädrig (bis 50 ccm und bis 45 km/h) (Klasse L2e)

Leichtkraftfahrzeug (L6e)

4-rädrig (unter 350 kg Leermasse, bis 45 km/h und bis 50 ccm bei Fremdzündungsmotoren bzw. bis 4 KW bei anderen Motortypen)

Zulassungspflichtiges/-freies Kraftrad mit amtlichen Kennzeichen

Kraftrad (L3e, mit Beiwagen L4e) (zulassungspflichtig)

- ohne Leistungsbeschränkung (2-rädrig, über 50 ccm und/oder über 45 km/h)
- mit Leistungsbeschränkung (2-rädrig, über 50 ccm und/oder 45 km/h, bis 25 kW und bis 0,16 kW/kg)

Kraftrad (L3e, mit Beiwagen L4e und Aufbauart B) (zulassungsfrei)

Leichtkraftrad (2-rädrig, bis 125 ccm und bis 11 kW)

Drei- und leichtes vierrädriges Kraftfahrzeug (L5e, L7e) (zulassungspflichtig)

- 3-rädrig (über 50 ccm und/oder über 45 km/h) (Klasse L5e)
- 4-rädrig zur Personenbeförderung (bis 400 kg Leermasse und bis 15 KW) (Klasse L7e)
- 4-rädrig zur Güterbeförderung (bis 550 kg Leermasse und bis 15 KW) (Klasse L7e)

Personenkraftwagen (M1)

Kraftfahrzeug zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und mit höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz. Sie gliedern sich nach dem Bautyp in Personenkraftwagen und Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung:

Personenkraftwagen

- Limousine
- Schräghecklimousine
- Kombilimousine
- Coupe

- Cabrio-Limousine
- Mehrzweckfahrzeug
- Pkw-Pick-up

Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung

- Wohnmobil
- Kranken- und Notarzteinsatzfahrzeug
- Leichenwagen
- Beschussgeschütztes Fahrzeug
- Sonstige
- Rollstuhlgerecht

Nutzfahrzeug

Kraftfahrzeug, das nach seiner Bauart und Einrichtung zum Transport von Personen, Gütern und/oder zum Ziehen von Anhängerfahrzeugen bestimmt ist. Personenkraftwagen und Krafträder sind ausgeschlossen.

Kraftomnibus (M2 oder M3)

Kraftfahrzeug, das nach seiner Bauart und Einrichtung zur Beförderung von mehr als 9 Personen (einschl. Fahrzeugführer) und ihres Reisegepäcks bestimmt ist. Sie gliedern sich nach der zulässigen Gesamtmasse (bis 5 t = M2 und mehr als 5 t = M3), dem Bautyp (Ein- bzw. Doppeldecker und Gelenk- bzw. Niederflerbus), der Anzahl der Sitz- und/oder Stehplätze sowie weiteren Fahrzeugen mit besonderer Zweckbestimmung, wie bei M1-Fahrzeuge **ohne** „Rollstuhlgerecht“.

Lastkraftwagen (N1 – N3)

Nutzfahrzeug, das nach seiner Bauart und Einrichtung zum Transport von Gütern bestimmt ist. Sie gliedern sich nach der zulässigen Gesamtmasse (bis 3,5 t = N1, mehr als 3,5 t bis 12 t = N2 und mehr als 12 t = N3) und dem jeweiligen Bautyp sowie weiteren Fahrzeugen mit besonderer Zweckbestimmung.

Lastkraftwagen

- Lastkraftwagen (Aufbauart „BA“)
- Van (N-Fz. mit integriertem Führerhaus/Aufbauart „BB“).

Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung

- Beschussgeschütztes Fahrzeug
- Mobilkran
- Sonstige

Zugmaschine (N oder T)

Nutzfahrzeug, das ausschließlich oder überwiegend zum Mitführen von Anhängerfahrzeugen bestimmt ist.

Sattelzugmaschine (N1 – N3 Aufbauart „BC“)

Zugmaschine, die eine besondere Vorrichtung zum Mitführen von Sattelanhängern hat, wobei ein wesentlicher Teil des Gewichtes des Sattelanhängers von der Sattelzugmaschine getragen wird.

Straßenzugmaschine (N1 – N3 Aufbauart „BD“)

Auch „gewöhnliche Zugmaschine“ genannt.

Land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschine auf Rädern (T)

Zugmaschine, die nach ihrer Bauart und Ausrüstung auch zum Schieben, Tragen oder Antreiben von auswechselbaren Geräten für land- oder forstwirtschaftliche Arbeiten bestimmt ist. Dazu gehören T-Fahrzeuge sowie Ackerschlepper und Geräteträger.

Selbstfahrende Arbeitsmaschinen

- Kraftfahrzeuge, die nach ihrer Bauart und ihrer besonderen, mit dem Fahrzeug fest verbundenen Einrichtungen zur Verrichtung von Arbeiten, jedoch **nicht** zur Beförderung von Personen oder Gütern bestimmt und geeignet sind.
- Arbeitsmaschine und Arbeitsgerät für Land- und Forstwirtschaft
- Arbeitsmaschine für Erdarbeiten und Straßenbau
- Sonstige Arbeitsmaschine

Sonstiges Kraftfahrzeug

- Feuerwehrkraftfahrzeug und Kfz mit ähnlicher Zweckbestimmung
- Krankenfahrstuhl (zulassungsfrei)
- Polizeifahrzeug
- Post-, Funk- und Fernmeldefahrzeug
- Zivilschutzfahrzeug
- Sonstiges Kraftfahrzeug, soweit nicht aufgeführt
- Fahrzeugklasse bzw. Aufbauart unbekannt

Kraftfahrzeuganhänger (O1 – O4) oder Anhängefahrzeug

Nicht selbstfahrendes Straßenfahrzeug, das nach seiner Bauart dazu bestimmt ist, von einem Kraftfahrzeug mitgeführt zu werden.

Sie gliedern sich nach der zulässigen Gesamtmasse (bis 0,75 t = O1, mehr als 0,75 t bis 3,5 t = O2, mehr als 3,5 t bis 10 t = O3 und mehr als 10 t = O4), dem Anhängertyp „Sattel-, Deichsel- oder Zentralachsanhänger“ sowie weiteren Fahrzeugen mit besonderer Zweckbestimmung („Beschussgeschützt“, „Wohnanhänger“ und „Sonstige“).

Anhänger bzw. Arbeitsgeräte für die Land- und Forstwirtschaft gehören nicht dazu, sondern zur EG-Fahrzeugklasse R für die zurzeit noch keine EG-Typengenehmigungen erteilt werden können und wie bisher nach den nationalen Fahrzeug- und Aufbauarten eingestuft werden.

Erhebung- stichtag zum 01.01. des Jahres	Personenkraftwagen		Krafräder	Kraft- omnibusse	Last- kraftwagen	Zug- maschinen	Kraftfahrzeug- anhänger
	insgesamt	Fahrzeug- dichte ¹					
1986	1 631 737	451	91 992	4 913	77 685	146 400	113 153
1987	1 703 589	472	89 318	4 945	78 133	146 878	119 072
1988	1 760 213	488	85 718	4 990	78 507	146 239	125 193
1989	1 808 186	500	84 614	5 001	79 385	145 880	131 332
1990	1 863 792	509	85 285	5 472	81 426	145 223	137 608
1991	1 900 229	513	88 964	5 446	83 412	144 614	144 453
1992	1 940 597	516	93 306	5 309	86 140	143 380	152 145
1993	2 003 390	524	101 524	5 291	89 877	142 256	161 004
1994	2 040 727	526	111 232	5 325	92 028	141 020	171 821
1995	2 075 440	529	121 155	5 344	95 482	140 144	190 571
1996	2 106 906	533	131 753	5 314	98 826	139 306	202 470
1997	2 135 050	537	145 738	5 342	101 229	138 460	212 808
1998	2 154 198	538	160 105	5 388	108 293	137 515	221 075
1999	2 172 161	541	174 632	5 453	112 745	137 131	229 608
2000	2 231 627	554	184 665	5 638	116 025	136 538	241 416
2001	2 318 861	575	197 836	5 724	123 331	137 704	254 818
2002	2 351 407	583	205 864	5 628	126 429	137 705	264 275
2003	2 370 069	585	211 549	5 591	126 008	137 102	271 527
2004	2 376 656	586	216 524	5 620	125 112	136 475	279 962
2005	2 389 094	589	221 389	5 359	123 885	136 538	288 505
2006	2 427 464	598	225 174	5 214	123 967	137 041	296 526
2007	2 462 913	607	229 360	5 293	124 888	138 262	306 227
2008	2 188 548	540	207 131	4 609	110 865	132 912	303 168
2009	2 195 226	543	211 508	4 699	111 889	134 116	311 354
2010	2 223 969	552	217 637	4 830	114 475	135 775	320 761
2011	2 256 812	562	220 636	4 887	117 491	137 674	330 140
2012	2 290 720	572	224 531	4 825	121 861	140 136	339 682
2013	2 320 090	580	227 284	4 936	124 164	141 087	348 386
2014	2 343 457	587	230 274	4 980	126 390	142 509	356 717
2015	2 374 497	594	233 912	5 067	129 215	144 122	367 132
2016	2 410 786	601	238 034	5 275	133 226	145 578	377 182
2017	2 449 404	611	242 095	5 373	138 920	146 876	388 574
2018	2 482 960	613	245 232	5 334	144 063	148 714	400 068
2019	2 520 846	617	248 845	5 667	149 831	150 507	411 421

¹ Die Dichte der Fahrzeuge bezieht sich auf 1 000 Einwohner der zum 01.01. des Vorjahres ermittelten Bevölkerungszahl (Quelle: Statistisches Bundesamt).

Verwaltungsbezirk	Kraftfahrzeuge		Davon						Kraftfahrzeuganhänger
	insgesamt	Veränderung zu 2018	Kraft-räder ¹	Personen-kraftwagen ²	Kraft-omnibusse	Lastkraft-wagen	Zug-maschinen	sonstige Kraftfahr-zeuge	
	Anzahl	%	Anzahl						
Frankenthal (Pfalz), St.	30 837	1,3	2 050	26 661	36	1 410	555	125	2 451
Kaiserslautern, St.	56 110	1,1	3 552	48 939	131	2 765	439	284	4 564
Koblenz, St.	72 869	1,8	4 609	62 171	256	4 608	846	379	5 894
Landau i. d. Pf., St.	32 267	2,6	2 320	27 240	-	1 626	899	182	3 110
Ludwigshafen a. Rh., St.	95 023	1,6	6 416	82 216	282	4 801	780	528	5 872
Mainz, St.	115 012	1,8	7 309	99 401	1 005	5 442	1 060	795	6 310
Neustadt a. d. Weinstr., St.	38 759	1,1	2 805	32 476	7	2 146	1 147	178	3 709
Pirmasens, St.	26 521	1,4	1 696	22 746	23	1 488	394	174	3 021
Speyer, St.	33 983	0,5	2 592	29 060	192	1 684	304	151	3 127
Trier, St. ³	185 859	1,8	16 194	149 641	291	8 855	10 073	805	23 157
Worms, St.	53 802	1,5	3 897	45 369	21	2 974	1 315	226	5 688
Zweibrücken, St.	24 678	0,9	1 891	20 836	29	1 193	499	230	3 265
Ahrweiler	104 385	2,0	8 681	84 068	134	5 359	5 682	461	14 100
Altenkirchen (Ww.)	102 097	1,6	9 010	82 518	379	4 771	4 972	447	14 960
Alzey-Worms	105 613	1,7	9 124	83 849	16	4 772	7 388	464	13 783
Bad Dürkheim	108 077	1,7	8 956	89 475	109	4 560	4 556	421	12 712
Bad Kreuznach	122 481	1,8	9 542	98 410	132	6 725	6 981	691	17 993
Bernkastel-Wittlich	95 924	1,2	7 327	73 624	192	4 978	9 243	560	16 281
Birkenfeld	62 818	1,1	4 766	51 648	122	2 875	3 087	320	11 266
Cochem-Zell	53 902	1,7	4 663	40 774	77	2 578	5 502	308	9 469
Donnersbergkreis	61 167	1,4	5 266	49 251	100	2 510	3 741	299	10 003
Eifelkreis Bitburg-Prüm	87 829	1,9	7 325	64 925	252	4 621	10 079	627	15 732
Germersheim	99 551	1,8	8 290	81 861	80	4 486	4 379	455	14 570
Kaiserslautern	82 062	1,6	6 891	67 699	190	4 018	2 911	353	14 026
Kusel	57 760	1,0	4 884	47 074	21	2 078	3 457	246	11 052
Mainz-Bingen	168 153	1,8	13 889	138 962	65	6 983	7 637	617	18 248
Mayen-Koblenz	165 238	1,8	13 091	136 646	151	8 450	6 235	665	22 774
Neuwied	142 465	1,8	11 369	117 620	146	7 357	5 345	628	19 098
Rhein-Hunsrück-Kreis	88 323	1,9	7 041	69 014	290	4 682	6 820	476	16 337
Rhein-Lahn-Kreis	97 399	1,4	8 580	79 090	115	4 376	4 749	489	13 583
Rhein-Pfalz-Kreis	120 539	1,6	10 641	100 711	54	5 242	3 474	417	13 293
Südliche Weinstraße	96 901	1,5	8 272	75 715	219	4 544	7 635	516	12 845
Südwestpfalz	82 000	1,2	7 576	66 443	175	3 283	4 287	236	13 595
Vulkaneifel	54 357	1,6	4 802	40 506	132	2 939	5 643	335	10 209
Westerwaldkreis	165 861	1,8	13 528	134 207	243	8 652	8 393	838	25 324
Rheinland-Pfalz	3 090 622	1,6	248 845	2 520 846	5 667	149 831	150 507	14 926	411 421

1 Einschließlich zwei-, dreirädrige und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge. – 2 Einschließlich Fahrzeuge mit Rotationskolben- und Elektromotoren. – 3 Einschließlich Landkreis Trier-Saarburg, da die Zulassungsstelle Trier-Saarburg ihre Fahrzeugmeldungen über die Stadt Trier abwickelt.

Verwaltungsbezirk	Insgesamt ¹	Fahrzeug- dichte ²	Darunter mit einem Hubraum von ... cm ³			Unbekannt	Darunter mit offenem Aufbau
			bis 1 399	1 400 bis 1 999	2 000 und mehr		
Anzahl							
Frankenthal (Pfalz), St.	26 661	549	9 186	13 179	4 259	37	1 402
Kaiserslautern, St.	48 939	490	17 381	24 555	6 908	95	2 658
Koblenz, St.	62 171	545	22 180	31 406	8 501	84	3 368
Landau i. d. Pf., St.	27 240	584	9 998	13 134	4 063	45	1 633
Ludwigshafen a. Rh., St.	82 216	481	28 532	40 450	12 942	292	3 872
Mainz, St.	99 401	458	34 688	48 685	15 788	240	5 648
Neustadt a. d. Weinstr., St.	32 476	611	11 289	15 880	5 246	61	2 243
Pirmasens, St.	22 746	563	8 492	11 040	3 188	26	1 238
Speyer, St.	29 060	577	10 385	14 002	4 623	50	1 707
Trier, St. ³	149 641	576	48 877	78 388	22 156	220	8 754
Worms, St.	45 369	544	16 408	21 648	7 237	76	2 587
Zweibrücken, St.	20 836	609	7 613	10 344	2 852	27	1 069
Ahrweiler	84 068	648	30 957	41 026	11 991	94	5 231
Altenkirchen (Ww.)	82 518	641	32 586	39 050	10 787	95	3 937
Alzey-Worms	83 849	649	28 954	41 537	13 225	133	4 838
Bad Dürkheim	89 475	674	30 970	43 643	14 698	164	6 618
Bad Kreuznach	98 410	623	34 767	48 637	14 865	141	5 971
Bernkastel-Wittlich	73 624	656	24 056	39 116	10 349	103	3 725
Birkenfeld	51 648	640	19 202	25 592	6 813	41	2 530
Cochem-Zell	40 774	662	13 121	21 725	5 882	46	2 188
Donnersbergkreis	49 251	656	16 960	25 099	7 123	69	2 578
Eifelkreis Bitburg-Prüm	64 925	659	18 269	36 393	10 170	93	2 838
Germersheim	81 861	634	27 139	40 987	13 629	106	4 231
Kaiserslautern	67 699	638	23 662	34 102	9 842	93	3 658
Kusel	47 074	667	17 062	23 961	6 003	48	2 265
Mainz-Bingen	138 962	659	47 150	66 183	25 311	318	8 659
Mayen-Koblenz	136 646	638	49 989	67 563	18 918	176	8 559
Neuwied	117 620	646	41 908	58 262	17 300	150	7 078
Rhein-Hunsrück-Kreis	69 014	670	22 933	36 397	9 600	84	3 339
Rhein-Lahn-Kreis	79 090	647	29 395	38 818	10 781	96	4 312
Rhein-Pfalz-Kreis	100 711	653	35 550	48 890	16 126	145	6 853
Südliche Weinstraße	75 715	686	25 737	37 498	12 360	120	4 653
Südwestpfalz	66 443	699	23 407	33 976	8 998	62	3 675
Vulkaneifel	40 506	668	13 480	21 617	5 367	42	1 829
Westerwaldkreis	134 207	666	49 167	66 009	18 851	180	6 803
Rheinland-Pfalz	2 520 846	617	881 450	1 258 792	376 752	3 852	142 547

1 Einschließlich Fahrzeuge mit Rotationskolben- und Elektromotoren. – 2 Die Dichte der Fahrzeuge bezieht sich auf 1 000 Einwohner der zum 01.01. des Vorjahres ermittelten Bevölkerungszahl (Quelle: Statistisches Bundesamt). – 3 Einschließlich Landkreis Trier-Saarburg, da die Zulassungsstelle Trier-Saarburg ihre Fahrzeugmeldungen über die Stadt Trier abwickelt.

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt ¹	Nach Kraftstoffarten		Darunter schadstoffreduziert						
		Benzin	Diesel	zusammen	Anteil an ins- gesamt	nach Emissionsgruppen				
						Euro 3	Euro 4	Euro 5	Euro 6	Übrige ²
Anzahl				%	Anzahl					
Frankenthal (Pfalz), St.	26 661	18 250	7 900	26 338	98,8	2 609	7 805	6 775	6 325	3 147
Kaiserslautern, St.	48 939	33 957	13 973	48 378	98,9	4 397	13 630	12 042	13 291	5 579
Koblenz, St.	62 171	39 482	21 710	61 476	98,9	4 403	17 017	16 376	19 186	5 189
Landau i. d. Pf., St.	27 240	18 669	8 095	26 841	98,5	2 410	7 475	6 774	7 121	3 460
Ludwigshafen a. Rh., St.	82 216	56 629	24 016	81 299	98,9	7 888	24 218	19 480	21 227	9 403
Mainz, St.	99 401	65 795	31 767	97 754	98,3	7 751	26 826	25 105	29 095	10 624
Neustadt a. d. Weinstr., St.	32 476	22 067	9 961	31 933	98,3	3 055	9 249	8 398	7 803	3 971
Pirmasens, St.	22 746	15 895	6 490	22 478	98,8	2 044	6 505	5 903	5 747	2 547
Speyer, St.	29 060	19 638	8 907	28 685	98,7	2 681	8 218	7 619	7 338	3 204
Trier, St. ³	149 641	91 974	55 930	147 846	98,8	12 139	42 462	45 054	36 634	13 352
Worms, St.	45 369	31 443	13 005	44 933	99,0	4 395	13 789	11 536	10 549	5 100
Zweibrücken, St.	20 836	14 188	6 278	20 629	99,0	1 975	6 116	5 710	4 862	2 173
Ahrweiler	84 068	55 775	26 640	82 924	98,6	7 383	26 288	23 210	18 130	9 057
Altenkirchen (Ww.)	82 518	55 296	25 858	81 710	99,0	6 943	24 124	23 305	20 360	7 786
Alzey-Worms	83 849	54 328	28 250	82 875	98,8	7 548	24 463	23 224	19 618	8 996
Bad Dürkheim	89 475	60 498	27 539	88 232	98,6	7 888	24 420	24 809	21 873	10 485
Bad Kreuznach	98 410	65 749	31 028	97 103	98,7	8 639	29 507	26 815	22 602	10 847
Bernkastel-Wittlich	73 624	44 268	28 523	72 813	98,9	6 319	21 486	22 149	16 787	6 883
Birkenfeld	51 648	35 178	15 771	51 125	99,0	4 403	15 344	14 658	11 983	5 260
Cochem-Zell	40 774	24 222	15 938	40 335	98,9	3 523	12 170	12 360	9 009	3 712
Donnersbergkreis	49 251	31 504	16 966	48 751	99,0	4 480	14 511	14 010	10 995	5 255
Eifelkreis Bitburg-Prüm	64 925	34 989	29 104	64 249	99,0	5 565	18 783	19 667	14 720	6 190
Germersheim	81 861	53 655	26 900	80 878	98,8	7 816	23 736	21 492	19 864	8 953
Kaiserslautern	67 699	45 934	20 696	67 069	99,1	6 361	20 048	18 487	15 563	7 240
Kusel	47 074	31 764	14 661	46 654	99,1	4 501	14 714	12 977	9 631	5 251
Mainz-Bingen	138 962	89 695	46 838	136 927	98,5	11 772	38 098	38 975	35 870	14 247
Mayen-Koblenz	136 646	91 265	43 361	134 805	98,7	10 921	40 625	39 535	32 669	12 896
Neuwied	117 620	77 028	38 242	116 100	98,7	10 645	35 637	32 110	27 416	11 812
Rhein-Hunsrück-Kreis	69 014	40 797	27 164	68 282	98,9	5 326	20 126	21 581	16 147	5 834
Rhein-Lahn-Kreis	79 090	53 282	24 485	78 104	98,8	6 671	23 535	22 282	18 269	8 333
Rhein-Pfalz-Kreis	100 711	71 033	28 053	99 477	98,8	8 740	28 595	28 108	23 437	11 831
Südliche Weinstraße	75 715	50 573	24 053	74 695	98,7	7 320	22 095	19 856	16 388	10 056
Südwestpfalz	66 443	44 162	21 326	65 730	98,9	5 996	19 668	18 792	14 784	7 203
Vulkaneifel	40 506	23 629	16 321	40 050	98,9	3 338	11 657	12 254	9 423	3 834
Westerwaldkreis	134 207	85 404	46 775	132 691	98,9	9 743	36 795	40 348	36 078	11 243
Rheinland-Pfalz	2 520 846	1 648 015	832 524	2 490 169	98,8	217 588	729 735	701 776	610 794	260 953

1 Einschließlich Fahrzeuge mit Gas und sonstigem Antrieb. – 2 Einschließlich Euro 1, Euro 2 und Sonstige. – 3 Einschließlich Landkreis Trier-Saarburg, da die Zulassungsstelle Trier-Saarburg ihre Fahrzeugmeldungen über die Stadt Trier abwickelt.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2019

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.